

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Philippi Meyens von Coburg aus Francken Chiromantia Medica

May, Philipp

Dreßden, 1670

VD17 VD17 3:301920E

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-229135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229135)

Linie die harmonie bestehet / wird man genau wissen können / welches Glied schwach ist / oder in Schwachheit verfallen solte.

Ereignet sich dieselbe Linie stückweis / wie bey lit. D. in der 18. Figur abzunehmen / so seynd erwehnte Glieder also beschaffen / daß man an demselben leichtlich krank werden / und auch bald wieder genesen kan.

So sich aber diese Linie in dem Ende wieder zurückschläget / wie lit. A. in der 19. Figur anweist / bedeutet keine Krankheiten / sondern einen bösen gewaltsamen Todt / daß man erstochen / enthauptet / oder gehentket werden möchte. Ob es aber ein wohlverdienter oder ein unschuldiger Todt seyn soll / wird ins künfftig erkläret werden.

Wie ingleichen ein grausamer Todt durch Feuer / Schwert und Strang zugleich angezeigt wird / wann eine Linie aus dem radice des Daumens entspringet / und sich in der Höhle Martis oder der Kopfflinie wieder zurück beuget / wie bey lit. B. zusehen. Dergleichen Linie ist zu Edenburg in Ungarn den 12. Aprilis 1663. bey einem gefangenen türkischen Hauptmann (der noch
ein

ein Christ war) observiret worden. Zu welcher Zeit er wegen vieler böser unmenschlicher Wütheren / so er an den Christen verübet / Ungerischen Gebrauch nach verurtheilet worden: Daß er an einen eisern Hacken gehenckt / und also über einem Feuer lebendig gebraten werden sollte. Doch hat des Herrn Grafen von Serin geheimer Rath durch seine Vorbitte ihm bey dem Leben erhalten / und als einen Diener zu sich genommen. Durch welches Mittel er zwar auff dieses mahl dem Tode entgangen / hat sich aber bis an sein Ende eines gewaltsamen schändlichen Todes zubefürchten.

Das XII. Capittel.

von

Erklärung des Triangels.

TEr Triangel in der Hand bestehet in der Linie des Hersens / in der Linie des Kopffs und in der Lungen Leber und Magenlinie / wann nemlich dieselbe sich angulariter zusammen fügen und vereinigen. Auch hat er seine drey Angulos, wie solches aus der 1. Figur zusehen.

Die